

## Beschwerde ernst nehmen – Handlungssicherheit für kommunale Anlauf- und Beschwerdestellen

**Warum diese Fortbildung?** Diskriminierung in kommunalen Strukturen stellt Mitarbeitende vor komplexe Aufgaben. AGG-Beschwerdestellen sowie Anlaufstellen müssen rechtssicher handeln, gleichzeitig aber auch sensibel begleiten. Diese Fortbildung unterstützt Sie dabei, Ihre Rolle zu klären, Verfahren zu gestalten und Ihre Beratungskompetenz auszubauen.

**Für wen?** Für Mitarbeitende in Anlauf- und Beschwerdestellen kommunaler Einrichtungen, u. a. Gleichstellungs-, Schwerbehinderten- und Integrationsbeauftragte, Mitglieder von Personalräten sowie Mitarbeitende aus Antidiskriminierungsstellen.

### Das Fortbildungspaket besteht aus:

#### **Zweitägiger Workshop: Rolle, Verfahren, Beratung**

- Rechtliche Grundlagen & Beschwerderecht nach §13 AGG
- Ablauf & Gestaltung diskriminierungssensibler Verfahren
- Rollenklärung & Schnittstellenarbeit
- Gesprächsführung, Haltung & Grenzen

#### **Kollegialer Austausch: Anwendung & Reflexion**

- Praxisnahe Fallbesprechungen in Kleingruppen
- Austausch zu Herausforderungen & offenen Fragen
- Übungen zu Kommunikation & Beratung

**Exklusiv für max. 20 Teilnehmende** – für intensiven Austausch und individuelle Arbeit an Praxisfragen.

#### **Paket 1:**

Workshop: 19. & 26. September  
Kollegialer Austausch 1: 14. Oktober  
Kollegialer Austausch 2: 16. Oktober

#### **Paket 2:**

Workshop: 8. & 9. Dezember  
Kollegialer Austausch 1: 11. Dezember  
Kollegialer Austausch 2: 15. Dezember

**Uhrzeiten:** Der Workshop dauert jeweils von **9:00 bis 15:00 Uhr**, inkl. Pausen. Der kollegiale Austausch findet von **9:30 bis 12:00 Uhr** statt.

**Trainer\*innen:** Hamza Barashed (freie\*r Trainer\*in), Franziska Schwantuschke & Miriam Leinfelder (Projektmitarbeiterinnen bei BERTHA, advd)

**Kosten:** 500 Euro pro Person (inkl. beider Formate)

**Jetzt anmelden:** Anmeldeformular unter <https://info.antidiskriminierung.org/anmeldung-für-ws-komm-bs>

**Fragen?** Franziska Schwantuschke  
franziska.schwantuschke@antidiskriminierung.org

*Das Projekt „BERTHA – Qualifizierung und Vernetzung von Anlauf- und Beschwerdestellen“ wird als Innovationsprojekt durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ gefördert.*